

Hoffnung?

Was soll ich da sagen?

Gewissen tut plagen.

Da les ich die Bibel,

Das haut mir nen Däbel

An Zurecht ins Fleisch

An Hoffnung, danach heißt

Rein Geist jehet, weil die Angst

Tut mich packen, plagen

In diesen schwer Tagen

Von Corona, da bangst

Ständig um alles ja

Wie lang bin ich noch da?

Da les ich die Bibel

Dort schütten die Kübel

Des Geists lo uos

Put aus in mich je bloß.

Heilig geht man mit „Iouo“!

Seid heilig, denn ich es bin!

Das Dritte Buch ^{das} ~~uns~~ zeigt

Ich Iouo ja bin,

Euer Gott, euch zugeneigt!

Das Buch Levitikus ja ist

Ein reiner Himmelskuss für'n Christ.

Ein Kuss, wie auch Gottes Nam,

Der vielen ~~ein~~ ^{als} übles Dram

Erscheint! Und daher über'n Nam.

Man weint, wenn man hört

Dass ^{ja} „Iouo“

Ist Gotts Nam! Das stört! ^{so}

Doch Levitikus

Necht damit ganz Schluss.

Dies Buch ist Gesetz

Des Lied', kein Geschwätz,

Wies' falsche Nem sind,

Die Baalskultes Kind,

Gott?

Das ganz normal Wahnsinnige

Ist bei vielen ja das Innigste

In ihrem Herz, es ist ja Gott!

Sie lieben dies gegen ihren Tod.

Doch lieben sie Gott ja wirklich?

Nicht lieben sie, was nur ein Mensch

Hat gezeigt ihnen als Gott?, wenn's

Wahrheit wäre, wärs ja gut

Doch fühlt sich dann jeder Markt

Oft, wenn sie hören Gottes echtes, Nenn!

Diesen zu lieben wird ^{um} frem!

„Io uo“ bleibt meist teba.

Man will halt lieber seine Ruh!

Lieber sogar als selbst den Gott,
Der uns befreien kann vom Tod!

Wert des Mutes

Das allergrößte Gut
Ist im Leben dein Mut!

Also nicht das Leben
Allein ist es eben!

Leben ohne Mut
Läuft ja niemals gut.

„Der größte Feigling
War Saten, das Ding,
Das einmal lebte!“

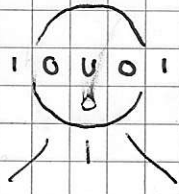
So wird man sagen,
Wenn Frieden webte

Für ewig 10;

10 uo gen

Ewigkeit lenkt so

Leben Mutiger,
Also der Sieger!



Wahre Religion - immer verborgen!
Andere führt zu allergrößt Sorgen.

Er will die Menschen nicht loslassen,
Die er verheizen will; tut hassen
Jeden, der sie durch Wahrheit befreit,
Ja Satan ist zu allem bereit!
Hab aber vor ihm gar keine Angst!
Auch wenn du vor seinem Angriff bangst,
Hab trotzdem vor ihm gar keine Angst!
Alle Religionsführer sind so,
Dass sie nicht wollen befreien in Io,
In Io uo all diese,
Die in ihrer Macht als Wiese
Der Willkür-Tyrannei leben
Und dabei glauben fest eben,
Dass sie so ewig wern leben.
Man kann solche nur befreien,
Wenn sie mit Wahrheit konfrontiert
Erkennen, dass sie sich verirrt
Haben in Religionen, die
Wollen uns ^umächtig sein und wie
Herrscher der Welt auftreten stets.
So ja nicht ins Leben ja gehts.